



«De schnällscht Gryfeseemer» zum Vierzigsten

(rj) Mehr als 200 Läuferinnen und Läufer der Jahrgänge 2008 bis 2018 kamen am Sonntag auf der Breitiwiese zusammen, um ihre Laufstärke über 60 bzw. 80 Meter unter Beweis zu stellen und in der Hoffnung, am Ende mit einem breiten Lachen als Siegerin oder Sieger auf das Podest steigen zu dürfen. Es war bereits die 40. Ausgabe des beliebten Anlasses.

Eigentlich hätte das Jubiläumsereignis 2020 über die Bühne gehen sollen. Aber dann, sowie im Folgejahr, musste es Corona-bedingt verschoben werden. Am Sonntag konnte der langersehnte Event endlich nachgeholt werden.

Dank dem Einsatz des fünfköpfigen Organisationskomitees und den 30 freiwilligen Helferinnen und Helfern war die Vorarbeit rechtzeitig erledigt. Die Wiese frisch frisirt, die Rennbahnen schnurgerade eingeteilt, die Sponsorenwand errichtet – und die Wettergötter in guter

Teils knappe Differenzen

Und «Achtung! Fertig!»: Um 10 Uhr rann-ten die Jahrgänge 2014 bis 2018 über die 60 Meter um die Wette. 60 Meter mag für ältere Jahrgänge wie ein Klacks tönen, aber für einen Vier- oder Fünfjährigen braucht es Mut und Einsatzwillen, um sich überhaupt an die Startlinie zu wagen. Aber siehe da: Schon bei den ganz Kleinen fehlte manchmal nur Zehntel- oder Hundertstelsekunden zum Sieg. Tatsächlich musste oft das Fotofinish bei den Vor- und Finalläufen entscheiden.



Während sich die aufgeregten Eltern an den Ständen erkundigen ... (rj)

einer Medaille reichte – Teilnehmen ist alles.

Wie üblich fehlte es nach dem Einsatz und der Siegerehrung der jüngsten Jahrgänge nicht an Verpflegung für sie, wie auch nicht für ihre vom Antreiben und Jubeln erschöpften Eltern und Familien. An den Ständen standen Bratwürste, Hot Dogs, Marmorkuchen, Muffins und andere Leckereien samt Cola und Kaffee bereit.

Als Abwechslung trat diesmal keine Kampfkunstgruppe oder andere Artisten auf. Es fehlte zum Beispiel auch das «Päcklischen» vom Anlass 2019. «Etwas hat sich diesbezüglich geändert», sagte der Medienverantwortliche Marco Fröhlicher dem Schreibenden: «Vor drei



... spurten die kleinen Läuferinnen und Läufer, was das Zeug hält.

Laune. Strahlende Sonne den ganzen Tag. So konnten nicht nur die Jungsportler, sondern auch die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer die spannenden Ein-, Vor- und Finalläufe unter perfekten Bedingungen geniessen.

So wie später bei den höheren Alterskategorien wirkten tatsächlich die Eltern nervöser als ihre Kinder. Mütter wie Väter winkten und jubelten im Zielraum und boten emotionale Szenen der Freude und Begeisterung. Und wenn es nicht zu

INHALT

- 3 Amtlich
- 3 Leser schreiben
- 5 KGG-GV, Konzert inklusive
- 8 Kirchgemeindeversammlung
- 10 Beiträge aus Nänikon
- 12 Kalender



Wer ist wohl am schnellsten im Ziel angekommen? In einigen Fällen vermag nur das Fotofinish Klarheit zu schaffen.

Hungern muss dank den freiwilligen Helferinnen und Helfern sicher niemand.

Jahren konnten wir ohne Probleme Artisten anheuern. Diese Entwicklung bedauere ich. Wahrscheinlich hat es mit Corona zu tun.»

Schnell, schneller, am schnellsten

Ab 14 Uhr ging es mit den Jahrgängen 2008 bis 2013 los. Sie durften sich über einen 80-Meter-Lauf messen. Hier war der Ehrgeiz markant sichtbar und spornete die Kinder zu Höchstleistungen an. Der Wunsch, eine Medaille oder sogar den Titel zu erobern, trieb sie an, die magische 12-Sekunden-Marke zu unterbieten. Die Bestmarken erzielten Laure

Marie Melliger mit fabelhaften 12,00 und Marlon Kunz mit 10,68 Sekunden.

Verlierer gab es auch diesmal nicht, denn jedes Kind erhielt eine Teilnahme-medaille. Darüber hinaus wurden sie mit einem tollen, mit dem Jubiläumslogo bedruckten Runner-Shirt belohnt. Die grün gefärbten T-Shirts wurden extra für das Jubiläum geschaffen.

Abschliessend dankte der Vorstand den vielen Sponsorinnen und Sponsoren. Die Unterstützung sei beeindruckend gewesen, weshalb es auch möglich gewesen sei, jedem Kind die Teilnahme-medaille und das Shirt zu überreichen.

Auch sehr dankbar war der Vorstand den vielen Helferinnen und Helfern, die den Anlass ermöglichten und den ganzen Tag im Einsatz standen.

Das diesjährige OK war mit Marcel Hilland, Vorsitzender/Organisation, Beat Hediger, Sponsoring/Infrastruktur, Philipp Frey, Gastro/Helfer, Fabian Monn, Sport/Rennleitung und Marco Fröhlicher, Finanzen/Medien in den besten Händen. «Die Einzigen, die einen ruhigen Tag genossen, waren zum Glück die Sanitärerinnen und die Sanitärer der Feuerwehr», schloss Marco Fröhlicher schmunzelnd ab.

FDP Greifensee

Einzelinitiative «Im Hof» – der Wolf im Schafspelz

Mit dem sympathischen Titel «Schützt unsere Bauern- und Werkgebäude Im Hof» könnte einem die Einzelinitiative spontan durchaus eine Zustimmung abringen. Dem Initianten geht es aber nicht wirklich um den Schutz des Gebäudes «Im Hof», bei welchem übrigens ausser der Fassade nichts schützenswert ist, sondern schlicht um die Verhinderung der baulichen Entwicklung des Alterszentrums.

Nachdem an der Gemeindeversammlung vom 30. September 2020 der Erweiterungsbau Zentrum «Im Hof» abgelehnt wurde, mussten sich die Gemeindebehörden und mit ihr die Stimmberechtigten Fragen rund um die nachhaltige Altersversorgung im Dorf stellen. Der Bet-

tenbedarf bis 2035 liegt zwischen 50 bis 60 Betten (das Zentrum «Im Hof» hat aktuell 29 Pflegebetten). Dieses zusätzlich dringend nötige Angebot ist im Sinne der Effizienz im Bereich der durch die Einzelinitiative betroffenen Zone für öffentliche Bauten zu realisieren.

Der Sinn der Zone für öffentliche Bauten besteht gerade darin, mit grosszügigeren Bauvorschriften die Erfüllung öffentlicher Aufgaben zu ermöglichen. Die Einzelinitiative schränkt den strategischen Handlungsspielraum der Stimmberechtigten und Behörden von Greifensee stark ein. Jede zukünftige Entwicklung kommt gemäss Gemeindeordnung (Geldbetrag oder Baurecht) sowieso vor die Gemeindeversammlung. Offenbar

traut man den Stimmberechtigten nicht zu, über konkrete Projektvorlagen souverän entscheiden zu können und will aufgrund von Partikularinteressen jegliche Planung auf dem Areal verhindern.

Die FDP Greifensee lehnt die Einzelinitiative ab. Wir empfehlen den Stimmberechtigten, mittels ihrer Teilnahme an der Gemeindeversammlung und einer aktiven Stimmabgabe in obigem Sinne aktiv auf die zukünftige Alterspolitik einzuwirken. Ganz nach dem Motto: Deine Gemeinde braucht dich – macht mit.

Thomas Wipfler,
Vorstand FDP Greifensee

LESER SCHREIBEN

Einzelinitiative «Schützt unsere Bauern- und Werkgebäude im Hof»

Die Einzelinitiative hat zum Ziel, eine negative städtebauliche Entwicklung auf dem Areal (Grundstücke Kat.-Nr. 1141 und 1253) der heutigen Feuerwehr, des Werkhofs sowie des Zentrums «Im Hof» zu verhindern.

2013 wurde das besagte Grundstück von der Kernzone zur «Zone für öffentliche Bauten» geändert. Damals hatte kaum jemand damit gerechnet, dass unsere Gemeinde und die Stiftung Zentrum «Im Hof» jemals dermassen grosse Bauprojekte umsetzen könnte, die keineswegs in die Umgebung passen. Doch genau mit dieser erschreckenden Tatsache wurden wir im 2020 konfrontiert. Sicher können Sie sich noch erinnern, wie unpassend dieser fünfstöckige Klotz mitten in der Kernzone aussah.

Der einfachste Weg, zukünftige grössenwahnsinnige Projekte unserer Gemeinde in der Kernzone zu verhindern, ist die Umzonung, so wie es die Initiative beschreibt. Nur so kann gewährleistet werden, dass in dieser Zone nur Bauprojekte umgesetzt werden können, welche in das Ortsbild passen.

Um weitere Schreckensmomente «künftiger grösserer baulicher Entwicklungen» zu vermeiden, ist die einfachste und endgültige Lösung ein Ja zu dieser Initiative.

Mir ist bewusst, dass diese Thematik nicht alle von Ihnen gleichermassen stark betrifft. Dennoch hoffe ich sehr, auf solidarische Ja-Stimmen am 22. Juni an der Gemeindeversammlung zählen zu können.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Fredi Stury

Wieder einmal mit dem Zug verreisen?

Die Gemeinde bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern pro Tag

zwei SBB-GAs

für je 45 Franken an.

Reservieren können Sie die Tageskarten direkt auf unserer Website www.greifensee.ch

AMTLICH

Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni 2022

1. Entgegennahme des Jahresberichts 2021
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2021
3. Wahl von 5 Mitgliedern in die RPK: Thomas Witschi, Markus Hasenfratz, Eveline Morscher, Fritz Peter, Frank Wydenmeijer
4. Wahl des Präsidenten der RPK, Thomas Witschi

Rechtsmittel

Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Uster, Urs-Christoph Dieterle, lic. iur., Präsident, Morfweg 7, 8610 Uster erhoben werden:

- innert 5 Tagen, wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung,
- innert 30 Tagen, in den übrigen Sachen, gestützt auf § 151 Abs. 1 des Gemeindegesetzes.

Begehren um Berichtigung des Protokolls sind als Rekurs innert 30 Tagen, vom Beginn der Auflage an gerechnet, bei der Bezirkskirchenpflege, 8610 Uster, einzureichen.

Das Protokoll liegt ab 20. Juni im Sekretariat der Kirchgemeinde Greifensee auf.

Greifensee, 12. Juni 2022

Evang.-ref. Kirchenpflege Greifensee

Mobiler Polizeiposten



An folgenden Daten ist die Stadtpolizei Uster am Griifeseemer Wuchemärt mit einem mobilen Polizeiposten präsent:

- Freitag, 24. Juni, 8.30 bis 11.30 Uhr
- Freitag, 26. August, 8.30 bis 11.30 Uhr
- Freitag, 30. September, 8.30 bis 11.30 Uhr

Die Polizei freut sich auf viele Bürgerkontakte und steht für Gespräche, Auskünfte und die Entgegennahme von Anzeigen zur Verfügung.

Sperrung der Wildsbergstrasse am 23. oder 24. Juni

Aufgrund von Deckbelagsarbeiten an der Wildsbergstrasse 14/16 ist die Durchfahrt Wildsbergstrasse am Donnerstag, 23. Juni, von 7 bis 19 Uhr gesperrt. Die Zufahrt von Greifensee bzw. Uster bis zur Baustelle wird gewährleistet sein. Fuss-

gänger sind von dieser Sperrung nicht betroffen. Bei schlechtem Wetter finden die Arbeiten am Reservetage vom Freitag, 24. Juni, statt.

Abteilung Sicherheit



Naturofloor – einzigartige Wand- und Bodenbeläge



8606 Greifensee
maler@dirito.ch
079 433 97 74

zertifizierter Fachhandwerker

Der halbe Kanton Zürich geht bei uns ein und aus.



Zürcher Kantonalbank

Bibliothek Greifensee

Bücherkaffee

Am Montag, 20. Juni, von 9 bis 11 Uhr besprechen wir das Buch «Welten auseinander» von Julia Franck.

Die Autorin beschreibt in diesem autofiktionalen Werk ihre chaotische Kindheit im Künstlermilieu zwischen Ost und West, die von der Flucht aus der DDR, den komplizierten Familienverhältnissen und einem notorischen Mangel an Liebe und Aufmerksamkeit geprägt ist.

Ein Mitglied des Bücherkaffeeteams wird das Buch und die Autorin vorstellen und das anschließende Gespräch leiten. Wir laden alle, die interessiert sind, herzlich zu diesem Bücherkaffee in die Bibliothek ein.

NAG-MÄRT

Zu vermieten: Tiefgaragenplatz für 100 Fr./Monat, Waschplatz vorhanden, Burstwiesen 21, Tel. 079 717 97 46.

Angebot: Geführte Tageswanderung rund um den Vilan (Heidiland) am 21. Juni. Anmeldung unter www.loswandern.ch.

Frühsommerkonzert
Landenberghaus Greifensee



Sonntag
19. Juni 2022
neu um
18.00 Uhr

zum programm: www.akkordeus.ch

24h-
Betreuung
gesucht?

Fürsorge für Ihre Lieben, Erleichterung für Sie. Wir unterstützen Sie individuell und zuverlässig. Von Krankenkassen anerkannt. Kostenlose Beratung.

Tel 044 952 16 40
www.homeinstead.ch



Lesen kann süchtig machen!
Für diesbezügliche Fragen konsultieren Sie vorzugsweise Ihre Bibliothekarin.



www.greifensee.ch

FASSADEN | HOCHBAU | TIEFBAU | ERDWÄRMESONDEN | IMMOBILIEN

Qualität

heisst für uns: Bauwerke zu schaffen, die heute wie morgen höchsten Anforderungen gerecht werden.

gadola-bau.ch

gadola
schafft raum

Wer würde mir gerne die
Bügelarbeit
abnehmen?

Ca. 2 Std. pro Woche
oder alle 14 Tage.

Ich freue mich
über Ihre Kontaktnahme
079 416 69 15

*KunstGesellschaft Greifensee***Generalversammlung mit Konzert**

Die üblichen Traktanden der 55. Generalversammlung der Kunstgesellschaft Greifensee waren, auch mit der Wahl von zwei neuen Mitgliedern im Vorstand, schnell erledigt. Das für die Saison 2022/23 vorgestellte Konzertprogramm verspricht einige Höhepunkte. Kultur bot dann das anschliessende Konzert.



Die Familienband «PepperChair» lässt es an der GV ordentlich krachen. (zvg)

Rückblick auf die Saison

Die KGG-Präsidentin Elisabeth Melcher konnte 62 Mitglieder zur 55. Generalversammlung im Landenbergsaal begrüßen. Ihr Rückblick auf die vergangene Konzertsaison erwähnte positiv, dass Künstler wieder auftreten konnten, das jedoch immer noch unter den Corona-bedingt schwierigen Rahmenbedingungen. Es ist das Verdienst des Vorstandes der KGG, dass kein Konzert ausfallen musste. So fanden unter dem Motto «Familienbande» sechs Abonnementskonzerte statt. Dank der grosszügigen Unterstützung durch Sponsoren und Gönner sowie dank den treuen Konzertbesuchern können in Greifensee Konzerte mit Musikerinnen und Musikern von Weltruf organisiert werden.

Das Benefizkonzert mit Musikerinnen und Musikern aus der Ukraine war sehr erfolgreich und brachte an Konzertereinnahmen und Spenden den Betrag von 15'600 Franken zu Gunsten der Arbeit der «Ärzte ohne Grenzen» in der Ukraine ein.

Finanzen und Wahlen

Der Abschluss der Jahresrechnung 2022 entspricht dem Budget, der Aufwand für das Benefizkonzert konnte dem Fonds entnommen werden. Im Vorstand traten Claudia Hollenstein und Bettina Lousstalot zurück, als Ersatz wurden Regula Schuppisser und Virginie Schubert gewählt.

Ein neues Konzertprogramm

Mit «Heimat» ist das Saisonprogramm 2022/23 betitelt. Schweizer Musik und Schweizer Musiker stehen im Mittelpunkt. Mit dem «Carmina Quartett», Heinz Holliger, Lionel Cottet, Louis Schwizgebel, den «Hujässlern» und einigen anderen stehen wieder bekannte Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne im Landenberghaus. Und neu wird im Mai 2023 das Festival «Klassik am Greifensee» ins Programm aufgenommen. (s. Interview mit der Präsidentin und auf der Website www.kg-greifensee.ch).

Mitreissendes, abwechslungsreiches Konzert

«PepperChair» nennen sie sich, eine Familie sind sie, und zusammen treten sie als Familienband mit Musik aus aller Welt auf. Und sie liessen es krachen: Der Vater am Cello, die Mutter am Klavier und die drei Kinder mit Trompete, Violine und Percussion spielten mit Leidenschaft und grosser Spielfreude Melodien aus Südamerika und dem Osten Europas. Die Strebels können auch singen, und das sehr effektiv und mit viel Emotionen. Dem lyrischen Bossa nova folgte ein Blues mit Solopartien für die Instrumente. Das Konzert begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer und bildete mit «Weltkultur» eine wunderbare Ergänzung der Generalversammlung.

Armin Mühlebach

**Neu 2023:
ein Kammermusikfestival**

Drei Konzerte, gespielt und moderiert von Wen-Sinn Yang, sind vom 19. bis 21. Mai 2023 programmiert. Dazu Fragen an die Präsidentin der KGG, Elisabeth Melcher:

Armin Mühlebach: Was werden wir in diesen Konzerten hören?

Elisabeth Melcher: Das Eröffnungskonzert am 19. Mai wird Wen-Sinn Yang mit fünf seiner Studentinnen und Studenten als Cello-Sextett gestalten. Am 20. Mai steht ein Schubert-Abend auf dem Programm mit dem grossen Schubert-Klaviertrio op. 100, Werken von Schubert für Klavier vierhändig (mit Adrian Oetiker und Paola De Piante Vicin) und Schubert-Liedern mit der in Greifensee wohnhaften Sängerin Lidiya Filevych.

Am dritten Konzert vom 21. Mai möchte Wen-Sinn Yang unbekannte Kammermusikwerke vorstellen. Eine Hauptrolle in diesem Konzert wird der Klarinetttist Fabio di Càsola spielen. Angedacht sind Werke von Wilhelm Berger – ein Klarinetten trio im Stil Brahms, von Paul Juon und des armenischen Komponisten Khatshaturjan. Es wird ein buntes und abwechslungsreiches Programm gespielt.

Wie wird Wen-Sinn Yang das Festival gestalten?

Für Wen-Sinn Yang ist Greifensee nach wie vor eine musikalische Heimat, auf «unserer» Bühne hat er vor 1984 sein erstes Rezital gespielt, worauf mehrere ganz tolle Konzerte folgten. Dieses Festival ist deshalb ein Herzensprojekt für ihn, auf das er sich sehr freut. Die Idee ist, dass er das Festival mit befreundeten Musikerinnen und Musikern gestalten darf. Es soll eine familiäre Atmosphäre entstehen, die auch das Publikum erfassen kann. Womöglich möchten wir auch Musikerinnen und Musiker mit einer Beziehung zu Greifensee berücksichtigen.

Wen-Sinn Yang ist nicht nur ein begnadeter Cellist, sondern auch ein hervorragender Moderator. Er wird die Konzerte moderieren und damit viel Hintergrundinformationen zu den Werken vermitteln.

Wie erhält man Billette für das Festival?

Der Vorverkauf für das Festival startet gleichzeitig mit dem Vorverkauf unserer neuen Saison ab Ende Juli 2022 auf unserer Website. Der Festivalpass für alle drei Konzerte kostet 100 Franken, Einzelkarten 35 Franken. Zudem kann das Festival in unserem regulären Saisonabonnement integriert werden – mit einem Aufschlag von 90 Franken für die drei Konzerte.



Spielen
 Trinken
 Musik Feiern
 Amüsieren Geniessen
 Unterhalten Essen

24./25. Juni

Städtli fäscht

GRYFESEE 2022

Freitag 17–02 Uhr
 Samstag 11–04 Uhr ... Freinacht!

Hauptsponsor



Co-Sponsoren



staedtlifaescht.info

Greifensee
lebt

Tolle Vorführungen

Das Städtlifäscht bietet wirklich allen etwas, unter anderem tolle Vorführungen, auf die wir gerne hinweisen.

Im Landenberghaus

Freitag, 17 bis 24 Uhr:
Verein Openair Greifensee, Bühnenprogramm mit DJ

Samstag, 14 und 15 Uhr:
VoiceSteps.juniors – Songs aus Tschitti, Tschitti, Bäng, Bäng
(Sponsor: FDP)

Samstag, 16 Uhr: Schlosschor – Konzert

Samstag, 19 bis 04 Uhr: Verein Openair Greifensee
Bühnenprogramm mit Every Bar Counts!
(Sanic Production, Rawdec, Jot Kosmos, Sa-Ves, Don, U You & I,
Oli Bränz & Libero, Chéjs Romero, Wicht, Isa G/ Dj Speedy Macchiato/...)

Auf dem Schlossplatz

Freitag, 19 Uhr: Barrel Drummers – Konzert*

Samstag, 11 Uhr: Dorfmusig Gryfensee – Konzert*

Samstag, 19 Uhr: Barrel Drummers – Konzert*

*bei ungeeignetem Wetter allenfalls im Festzelt

Im Festzelt am See

Freitag, 18 und 19 Uhr:
Musikschule Uster-Greifensee mit Groovin'High- und Big Band-Konzert

Samstag, 14 Uhr: Hip-Hop Kids – Tanzvorführung

... und in der NaG-Redaktionsstube im Schloss

Freitag, 19 Uhr: Ländlerfründe Gryfensee – Konzert

Samstag, 14 und 18 Uhr: – Ländlerfründe Gryfensee – Konzert

Weitere Informationen gibt es unter staedtlifaescht.info/vorfuehrungen.
Wir wünschen jetzt schon viel Vergnügen.

Das Organisationskomitee

Mit Mehrwegsystem für weniger Abfall

Der Umwelt zuliebe hat sich das Städtlifäscht-OK für ein Mehrwegsystem für das Geschirr entschieden. Das Mehrweggeschirr wird nach Gebrauch gewaschen und beim nächsten Anlass wieder eingesetzt. Das macht auch für unseren Anlass Sinn, denn die Ökobilanz von Mehrwegsystemen ist eindrücklich.



Das heisst für unsere Besucherinnen und Besucher, es gibt nur Becher, keine Flaschen (mit kleinen Ausnahmen), und es gibt Mehrwegteller mit Besteck: Bei jedem Erstkauf bezahlen Sie ein Depot von 2 Franken und erhalten dafür einen Jeton.

Für das weitere Getränk oder Essen können Sie Ihr Geschirr zurückgeben und erhalten ein neues. Bevor Sie nach Hause gehen, geben Sie Ihren Becher oder Ihr Geschirr (inkl. Besteck), zusammen mit dem Jeton, an jedem Essens-/Getränkstand gegen das Depot zurück.

Wichtig! Nur für das komplette Geschirr inkl. Besteck oder den Becher – zusammen mit dem Jeton – wird der Depotbetrag zurückerstattet!

Vielen Dank für Ihre Kooperation und Ihr Verständnis.

Das Organisationskomitee

Das OK sucht immer noch dringend Helferinnen und Helfer

Das Organisationsteam sorgt für den reibungslosen Ablauf, für die Information, für das Programm, für Nachschub bei Lebensmitteln und Getränken und, und, und ... Dafür braucht es viele Helferinnen und Helfer, die Spass haben und Teil dieses sicher unvergesslichen Fests sein wollen.

Alle Helferinnen und Helfer bekommen das ultimative OK-Team-T-Shirt, einen nigelnagelneuen Greifensee-Becher und natürlich Verpflegungsgutscheine für das ganze Festareal.

Mehr Informationen und die Anmeldeöglichkeit sind zu finden unter www.staedtlifaescht.info/mach-mit. Vielen Dank fürs Mitmachen!

Das Organisationskomitee

Kirchgemeindeversammlung verabschiedete Pfarrer Jörg Ebert

(eb) Am Sonntag besuchten 27 Stimmberechtigte und elf Gäste die rund 30-minütige Gemeindeversammlung der evang.-ref. Kirchgemeinde im Landenberghaus. Die Jahresrechnung 2021 zeigt wiederum einen Ertragsüberschuss, wieder zum Teil aus Pandemiegründen entstanden. Bei einem anschliessenden reichhaltigen Apéro verabschiedete die Kirchenpflege Pfarrer Jörg Ebert.



Jörg Ebert entlockt der kleinen Stahlzungen-trommel wunderbare Klänge. Ein tolles Abschiedsgeschenk. (eb)

Kirchenpflegepräsidentin Ruth Schmid gab bei ihrer Begrüssung ihrer Freude darüber Ausdruck, dass Versammlungen endlich wieder ohne Maske und Sitzabstand oder sonstige einschränkende Massnahmen durchgeführt werden können. Die traktandierten Geschäfte passierten in der vorgesehenen Reihenfolge. Nach Abnahme des Jahresberichts 2021 war es die Aufgabe von Rechnungsführer Stefano Dell'Unto, die Jahresrechnung detailliert zu erläutern.

Ertragsüberschuss von 215'887 Franken statt budgetiertem Verlust

Auch das Jahr 2021 stand weitgehend unter Restriktionen infolge COVID. Daraus resultierten, wie im Vorjahr, geplante Vorhaben, welche nicht durchgeführt werden konnten, sogar zeitweise geschlossene Kirchen. All das schlug sich in Minderausgaben nieder. Aber auch Mehreinnahmen trugen zum positiven Ergebnis bei: 359'000 Franken waren es im Bereich Steuern, wovon, wie der Rechnungsführer erklärte, 208'500 Franken aus einer Restanzenbereinigung per 31. Dezember 2021 seitens der Steuerverwaltung Greifensee entstanden sind. Ebenfalls trug ein tieferer Personalaufwand von gut 105'000 Franken dazu bei. Auch diese Minderausgabe resultiert aus

vom Bund im 2021 beschlossenen Massnahmen zur Eindämmung der COVID-Pandemie. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung weist bei einem Aufwand von 1'145'653.12 Franken und einem Ertrag von 1'361'540.71 Franken einen Ertragsüberschuss von 215'887.59 Franken aus. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss



Gregor Sodies von der katholischen Pfarrei bedankt sich beim Kollegen für die gute ökumenische Zusammenarbeit.

Danke unserem Pfarrer Jörg Ebert

Nach der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni wurde unser Pfarrer Jörg Ebert verabschiedet. Als reformiertes Kirchgemeindemitglied möchte ich Jörg Ebert aber auch noch auf diesem Weg von Herzen danken für sein unermüdliches, langjähriges Wirken in unserer Kirchgemeinde. Ich danke ihm für seine einfühlsame Seelsorge, sein herzliches Engagement und seine Offenheit.

Jörg Ebert hinterlässt im Pfarramt eine grosse Lücke. Ein weinendes Auge bleibt zurück, und ein lachendes wird ihn in Fällanden erwarten. Ich wünsche ihm einen guten Start und Gottes Segen für seine neue Aufgabe in unserer Nachbargemeinde.

Elisabeth Zoccatelli

gutgeschrieben. Dadurch ergibt sich neu ein Bilanzüberschuss von 3'830'228.30 Franken per 31. Dezember 2021

Die Jahresrechnung wurde von den Stimmberechtigten einstimmig gutgeheissen.

Wahl der RPK und Suche nach einem Kirchenpflegemitglied

Alle RPK-Mitglieder sowie auch deren Präsident stellen sich für eine weitere Amtsdauer (2022 bis 2026) zur Verfügung. Sie wurden in globo einstimmig wiedergewählt. Nach einer knappen halben Stunde durfte Ruth Schmid die Versammlung als geschlossen erklären. Sie lud alle Anwesenden ins Foyer ein zu

einem reichhaltigen Apéro, wo sich inzwischen etwa 50 Personen eingefunden hatten, um ihre Laudatio zum Abschied von Pfarrer Jörg Ebert zu hören.

In ihrer Rückschau erinnerte sie an fröhliche und auch an schwierige Momente: «Im Sommer 2018 haben drei neue Kirchenpflegemitglieder gestartet, und so war an der Retraite im Herbst, an der die Kirchenpflege und die Pfarrpersonen teilnahmen, das zentrale Thema «Was macht Greifensee alles». Wir haben alle Angebote angeschaut und gesehen, dass es doch eine beachtliche Auswahl ist.»

Ruth Schmid erinnerte auch an den Herbst 2019, als der Entscheid des Kirchenrates umgesetzt werden musste, ab Sommer 2020 20% bei den Pfarrstellen zu streichen. Dazu Ruth Schmid: «Es standen wiederum die Angebote unserer Kirche im Mittelpunkt, aber nicht mehr mit der Feststellung, was wir alles machen, sondern was alles gestrichen werden kann.» Sie betonte, wie erleichtert sie waren, dass die Gemeinde am nachfolgenden Infoabend grosses Verständnis für die Streichungen zeigte und die Entscheide unterstützte.

Der Lockdown im März 2020 stellte ganz neue Herausforderungen. Kirchen wurden geschlossen, Gottesdienste und Abdankungen fielen aus. Dazu die Präsidentin: «Es mussten Lösungen ge-

funden werden, wie trotz allem der Kontakt mit der Gemeinde aufrechterhalten werden konnte. Dank guter Zusammenarbeit und viel Engagement von allen konnten gute Lösungen gefunden werden.» Abschliessend bedankte sie sich bei Pfarrer Jörg Ebert für seinen grossen Einsatz in der Kirchgemeinde und überreichte ihm eine wunderbar klingende Stahlzungenmarmelade.

Da die Kirchgemeinde Fällanden auch nach 2024 über mehr Stellenprozente verfügt als Greifensee, wird Jörg Ebert ab dem 1. Juli dort arbeiten.

Ebert hat sich in den NaG vom 9. Juni mit denselben Worten verabschiedet, mit denen er nach der Laudatio der Kirchenpflegepräsidentin den Anwesenden seinerseits für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen der Mitglieder dankte.



Pfarrer Jörg Ebert verabschiedete sich beim Apéro und erinnert daran, dass sein neuer Wirkungsort Fällanden ja nur einen Sprung über den See entfernt liegt.

LESER FOTOGRAFIEREN



Wie eindrücklich ein Bild nach einem Gewitter doch sein kann.

Bild: Herma Wenk, aufgenommen am 24. Mai aus der Gegend am Hasenweg.

BEITRÄGE AUS NÄNIKON

8. Konkret-Festival

Erstmals wird das Konkret-Festival dreitägig und beginnt bereits am Donnerstagabend, 30. Juni, mit einem Poetry-Slam. Es spielen zwölf Bands, und die Dorfwerkstatt sorgt wie gewohnt für das Familienprogramm.

Neu mit Poetry-Slam

Bereits am Donnerstagabend starten wir mit einem Poetry Slam wortgewandt ins Wochenende. Simon Chen moderiert den hochkarätigen Wettkampf, in dem die Slammerinnen und Slammer um die Gunst des Publikums buhlen. Mit Samuel Richner (amtierender Schweizer Meister) und Fine Degen (amtierende U22 Schweizer Meisterin) ist der Slam in Nänikon bestens besetzt.

Familiär wie eh und je

Die letzten beiden Ausgaben des Konkret-Festivals in den Jahren 2020 und 2021 mussten Corona-bedingt mit Besucherbeschränkungen stattfinden und erinnerten stark an die Ursprünge des Festivals. Familiär, attraktiv und exklusiv. Daran wird nun auch in «lockeren» Zeiten festgehalten. Das Festival-OK beschränkt die Besucherzahl auf 555 Personen je Konzertabend. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf der Fes-

tivalwebsite ab sofort anmelden und sichern sich so einen der begehrten Plätze.

Programm

Donnerstag, 30. Juni

- 19.30 Poetry Slam (Poesie)
- 19.30 Ginger & the Alchemists (Folk-Pop)
- 22.30 Feuershow (Live)
- 23.30 Maluns (Ambiente)

Freitag, 1. Juli

- 17.30 Karl am Strand (Pop-Rock)
- 19.30 Klaus Egger Trio (Shake Pop)
- 21.30 The Nozez (Balkan)
- 23.30 Waldskin (Trip-Hop)
- 01.30 Zuckerbecker (Garage Rock)

Samstag, 2. Juli

- 13.00 Dorfwerkstatt (Familienprogramm)
- 17.30 Alva Lün (Deep Indie)
- 19.30 Odd Beholder (Dream Pop)
- 21.30 Nährwerk (Techno)
- 23.30 400TIGERS (Destro-Pop)
- 01.30 Agent Flipper (Surf)

Gemeindeverein Nänikon

Höck nicht vergessen!

Am kommenden Dienstagabend, den 21. Juni, treffen wir uns ab 18.30 Uhr beim Schützenhaus zum traditionellen Höck am längsten Tag.



Ab 19 Uhr werden Sie vom Vorstand mit zweierlei Risotto und feinen Salaten kulinarisch verwöhnt. Mit dabei ist auch dieses Jahr die «Puuremusig GmbH vom Gryfensee», die uns musikalisch durch den Abend begleiten wird.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir sind dankbar für freiwillige Kuchen- oder andere feine Dessertbeiträge. Ebenfalls würden wir uns noch über Helferinnen und Helfer freuen. Für Desserts und Helfereinsatz bitten wir um eine kurze Mitteilung an anlass@naenikon.ch.

Sportclub Nänikon

Grümpi für dieses Jahr abgesagt

Das Organisationskomitee des Grümpi hat beschlossen, die Durchführung auf das Jahr 2023 zu verschieben. Dieses Mal liegt es nicht wie bei den beiden Vorjahren an den Corona-Auflagen. Nein, dieses Mal scheidet es leider an nicht genügend tatkräftigen OK-Mitgliedern, die einen solchen umfangreichen Anlass angehen könnten. Aber der Sportclub Nänikon hat für das nächste Jahr schon Zusagen beispielsweise des FC Greifensee bekommen. Somit können einige Posten wieder besetzt werden. Da aber immer noch drei wichtige Funktionen zu vergeben sind, wird wahrscheinlich in Absprache mit dem FC Greifensee ein Informationsanlass stattfinden. Schon jetzt ist dies unser Aufruf an alle, die uns bei diesem wichtigen Anlass tatkräftig unterstützen möchten.

Frauenverein Nänikon-Werrikon

Freie Plätze beim Seniorenausflug

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Nänikon-Werrikon sind zusammen mit unseren ü60-Mitgliedern herzlich zum Seniorenausflug eingeladen. Am Donnerstag, den 30. Juni, geht es auf Reisen (Datum geändert!).

Der Car steht zur Abfahrt bereit:

Werrikon, beim Brunnen, um 8.45 Uhr
Nänikon, Türmlischulhaus, ab 8.50 Uhr
Abfahrt ist um 9 Uhr

Beitrag

45 Franken pro Person

Anmeldung

Anmeldungen sind möglich bis am Donnerstag, 23. Juni, an Martina Köchli, Zeltgliweg 14, Nänikon, Tel. 079 695 62 40, martina@greenmail.ch.

Mitglied werden im Gemeindeverein Nänikon

Per E-Mail an Ernst Wegmann:
kasse@naenikon.ch

BEITRÄGE AUS NÄNIKON

Genossenschaft Klairs Nänikon

Summertime im Klairs

Die Musikschule Uster Greifensee (MSUG) wird am Sonntag, den 19. Juni, ab 11 Uhr im Klairs im Rahmen der Live-im-Klairs-Reihe einen bunten Strauss aus klassischen, romantischen und zeitgenössischen Melodien vortragen.

- Olga Niklikina, Violine
- Roman Wyss, Klavier
- Schülerinnen und Schüler der Violinklasse Olga Niklikina: Sandro Walder, Siri Riederer, Dominic Diedenhofen und Roman Eugster

Das Konzert dauert etwa 45 Minuten mit anschliessendem Apéro mit Bier, Wein,



Kaffee und Kuchen. Reservationen sind nicht möglich, freie Kollekte.

Bitte kommen Sie zu Fuss oder mit dem Velo, beim Klairs sind keine Parkplätze vorhanden.

Veranstaltungsreihe unter dem Patronat des Gemeindevereins Nänikon

Schiessverein Nänikon

Einbruchserie im Schützenhaus

Seit Anfang Jahr 2022 wurde im Schützenhaus Nänikon bereits mehrmals eingebrochen. Allein seit Mitte Mai zählten wir vier Einbrüche. Nach aktuellen Erkenntnissen ging es dabei nicht um Diebstahl, sondern um Vandalismus.

Sollten Sie Hinweise haben oder etwas Verdächtiges bemerken, melden Sie sich bitte direkt beim Polizeiposten Uster der Kantonspolizei Zürich unter Tel. 044 943 79 00 oder beim Polizeinotruf 117. Wir sind um jeden Hinweis sehr dankbar.

Michael Hager, Präsident SVN

KATHOLISCHE PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON

Ref. Kirchgemeinde und kath. Pfarrei Greifensee – Nänikon – Werrikon

Beim Städtlifäscht dabei

Mit mehreren Angeboten sind wir mit beiden Kirchen am 24. und 25. Juni beim Städtlifäscht mit dabei: mit einer «Hüpfkirche» auf der Wiese neben der Kirche (Freitag, 17 bis 21 Uhr, Samstag, 11 bis 21 Uhr), mit Bilderausstellungen in der Limi (Freitag, 17 bis 24 Uhr, Samstag, 11 bis 24 Uhr) und in der Kirche (Freitag, 17 bis 21 Uhr, Samstag, 11 bis 20 Uhr), mit einem Kinderprogramm im Märlizelt im Kirchgemeindehaus (Freitag, 17, 18 und 19 Uhr und Samstag, 14, 15 und 16 Uhr), mit Führungen durch die Limi (Freitag, 19 Uhr, Samstag, 13 Uhr) bzw. die Kirche (Freitag, 19.30 Uhr, Samstag, 13.30 Uhr), mit offenen Singangeboten in der Kirche (Freitag, 21 Uhr) und speziell für Familien in der Limi (Samstag, 14 Uhr) sowie mit einem meditativen Tagesausklang in der Limi (Samstag, 23 Uhr).

An beiden Tagen laden wir von der katholischen Pfarrei zusammen mit dem «Café international» und der «Arbeitsgruppe Faire Welt», die den Claro-Weltladen betreibt, ins «Fair Café» in die Limi ein (Freitag, 17 bis 24 Uhr, Samstag, 11 bis 24 Uhr), in dem neben Cakes und Torten unter anderem fünf fair gehandelte Kaffeesorten verkostigt und verglichen werden können. Die «Ländlerfründe Gryfensee» unterhalten uns zudem an beiden Tagen (Freitag, 18 Uhr, Samstag, 15 und 17 Uhr).



Am 26. Juni, dem Sonntag nach dem Städtlifäscht, laden wir um 10.30 Uhr unter dem Motto «Gump vor Freud!» zu einem ökumenischen Familiengottesdienst draussen an der «Hüpfkirche» ein – mit Rutsch- und Hüpfmöglichkeit inklusive. Bei Regen feiern wir den Gottesdienst in der Kirche.

Lachen, geniessen, trinken, essen, gumpen, singen, auch einmal zur Ruhe kommen, Neues entdecken, sich begegnen... mirfröied öis mega uf d'Fäschtääg im Städtli!

Vertretung im Seelsorgeteam

Mit dem 1. Juli beginnt die erste Hälfte vom Sabbatical von Gregor (Juli und August), bevor Hella (September bis Dezember) ihre Sabbatzeit nimmt. In der zweiten Jahreshälfte wirkt Zeno Cavigelli als Seelsorger in unserer Pfarrei mit und vertritt uns jeweils. Wir freuen uns auf sein Wirken bei uns! Anfang des Monats an Pfingsten konnten ihn manche bereits kennenlernen. Im Gottesdienst am 3. Juli begrüssen wir ihn offiziell und er stellt sich vor.

Hella und Gregor Sodies

«Wir haben einfach gemacht!»

Unser Pfarreibuch ist ab sofort erhältlich.

Zum subventionierten Preis von Fr. 29.90 (im Buchhandel Fr. 36.80) können Sie unser Buch über die spezielle Gründungsgeschichte unserer Pfarrei Johannes XXIII. vormittags im Sekretariat erwerben. Die Bezahlung ist auch mit Twint möglich.

Voranzeige:

«Emotionen» – musikalischer Abend mit Lesung

Reservieren Sie sich den Freitag, 1. Juli, ab 19.45 Uhr für einen musikalischen Abend mit Lesung in der Limi. Walter Wirsig, Bariton, Barbara Müller-Hämmerli am Klavier und Hella Sodies mit Texten werden Sie durch den Abend begleiten.



KALENDER

- Donnerstag, 16. Juni*
 9–10.30 Café International, in der Milchhütte
 18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang Fussballplätze
 19.30 Schulgemeindeversammlung Oberstufenschule Nänikon-Greifensee, Wüeri-Turnhalle
- Freitag, 17. Juni*
 8.30–11.30 Griifeseemer Wuchemärt, Dorfparkplatz
- Sonntag, 19. Juni*
 18 Frühsommerkonzert, Akkordeus, im Landenberghaus
- Montag, 20. Juni*
 14–16.30 Handarbeitsnachmittag für Seniorinnen, MZR Ocht
 14–17 Jassen im Zentrum «Im Hof»
- Dienstag, 21. Juni*
 9–9.50 Int. Frauenschwimmen, Lehrschwimmbecken Breiti
- Mittwoch, 22. Juni*
 9–10.30 Café International, in der Milchhütte
 20.15 Gemeindeversammlung, im Landenberghaus
 18 Bike-Treff, Milandia, Veloparkplätze
- Vorschau**
Donnerstag, 23. Juni
 9–10.30 Café International, in der Milchhütte
 18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang Fussballplätze
- Freitag, 24. Juni*
 8.30–11.30 Griifeseemer Wuchemärt, Dorfparkplatz
 17–02 Städtlifäscht, im Städtli
- Samstag, 25. Juni*
 11–04 Städtlifäscht (Freinacht), im Städtli
- Montag, 27. Juni*
 14–17 Jassen für Senioren, MZR Ocht
- Dienstag, 28. Juni*
 9–9.50 Int. Frauenschwimmen, Lehrschwimmbecken Breiti
- Mittwoch, 29. Juni*
 9–10.30 Café International, in der Milchhütte
 18 Bike-Treff, Milandia, Veloparkplätze
- Donnerstag, 30. Juni*
 9–10.30 Café International, in der Milchhütte
 20–22 Elias Bernet Trio, Jazzclub, im Landenberghaus
 18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang Fussballplätze
- Freitag, 1. Juli*
 8.30–11.30 Griifeseemer Wuchemärt, Dorfparkplatz

REF. KIRCHGEMEINDE

- Gottesdienste**
Sonntag, 19. Juni
 Gottesdienste mit Konfirmationen
 9.30 Gruppe 1, Thema «Friede, Freude, Eierkuchen»
 11 Gruppe 2, Thema « Gut und Böse»
 Pfr. Jörg Ebert
 Musik: Gaia Gaibazzi, Klarinette, Stefan Bleicher, Klavier
 Die Gottesdienste finden im Landenberghaus statt. Aus Platzgründen wird der Gemeinde empfohlen, am Gottesdienst um 9.30 Uhr teilzunehmen.
- Veranstaltungen**
Donnerstag, 16. Juni
 19 Ökum. Friedensgebete in der Limi
- Mittwoch, 22. Juni*
 20 Feiern im Labyrinth Uster: Feuer – Gesang – Tanz
- Donnerstag, 23. Juni*
 9.15 Achtsamkeitsmorgen
- Freitag, 24. Juni*
 14.30 «Freuden und Sorgen im Alter» Gesprächsnachmittag im Zentrum «Im Hof»
- Vorschau**
Sonntag, 26. Juni
 10.30 Ökum. Gottesdienst am Städtlifäscht bei der Hüpfkirche, bei schlechtem Wetter in der Kirche
- Donnerstag, 30. Juni*
 9.15 Achtsamkeitsmorgen

KATH. PFARRGEMEINDE

- Gottesdienste/Veranstaltungen**
Donnerstag, 16. Juni
 19 Ökum. Friedensgebete in der Limi
 20 Probe Limichor
- Sonntag, 19. Juni*
 9.30 Eucharistiefeier mit Daniel Geevarghese
- Montag, 20. Juni*
 18 Jubla-Gruppenstunde «Geisterflamingos»
- Mittwoch, 22. Juni*
 9.30 Eltern-Kind-Singen für Grossmütter und -väter, Mütter und Väter mit Kindern von 0 bis 5 Jahren
- Donnerstag, 23. Juni*
 8.30 Rosenkranz
 9 Eucharistiefeier
 20 Probe Limichor

ÄRZTE-NOTFALLDIENST

Wer an Wochenenden oder an Feiertagen ärztliche Hilfe benötigt und den Hausarzt nicht erreichen kann, wendet sich über

Telefonnummer 0800 33 66 55 (gratis)

an das «Ärztefon», die kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

ZENTRUM «IM HOF»

Stationäre Pflege/Alterswohnen
 Zentrum «Im Hof», Im Hof 15
 Telefon 043 366 35 35
willkommen@zentrumimhof.ch

Ambulante Pflege (Spitex)
 Bürozeiten Spitex:
 Mo bis Fr, 8 – 12 und 14 – 17 Uhr
 Telefon 043 366 35 33
spitex@zentrumimhof.ch

Koordinationsstelle «Alter»
 Telefon 043 366 35 35

Rotkreuz-Fahrdienst, 044 388 25 00
 Mo – Fr, 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr
Senioren-Fahrdienst, 079 120 81 68
 Mo – Fr, 8.30 – 11 Uhr

IMPRESSUM

Nächste «Nachrichten aus Greifensee»
 Donnerstag, 23. Juni
 Verantwortlich: Kim Christen (kc),
 Tel. 076 391 97 11
 Redaktionsschluss: am vorhergehenden Samstag, 18 Uhr

Verantwortlich für diese Ausgabe
 Prisca Wolfensberger (pw)

Redaktionsadresse
 Nachrichten aus Greifensee, Postfach 35,
 8606 Greifensee, nag@greifensee.ch
www.greifensee.ch

Redaktion
 Prisca Wolfensberger (pw), Tel. 079 680 20 38
 Kim Christen (kc), Tel. 076 391 97 11

Näniker Seite: nag@naenikon.ch
 Elena Durante-Boscatto (ed), Tel. 044 942 18 46

Freie Mitarbeitende der NaG
 Elisabeth Bitterli (eb), Harald Glehr (gh),
 Ragnvald Johansen (rj), Mela Kocher (mk),
 Renate Siegmann (re), Carolin Zbinden (cz)

Erscheinungsdaten 2022
 Die NaG erscheinen jeden Donnerstag, ausser am:
 24.2., 28.4., 21.7., 4.8., 18.8., 20.10., 29.12.

Inserate und Abonnemente
 ROSEN WERBUNG, Burstwiesenstrasse 25, PF 18,
 8606 Greifensee, Tel. 044 874 10 45, nag.inserat@rosen.ch
www.rosen.ch. Annahmeschluss: Freitag 12 Uhr.

Satz, Bild und Druck
 FO-Fotorotar AG, Gewerbebestr. 18, 8132 Egg bei Zürich